



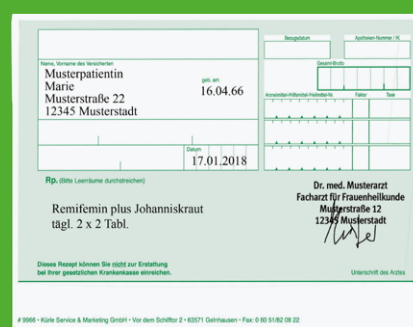
Phytotherapeutika seit 1923

Pflanzliches Arzneimittel / Medizinprodukt	Einsatzgebiet	Darreichungsform	Packungsgröße	Pharma-Zentral-Nr.
Cystinol akut® Dragees	Entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege	Überzogene Tabletten	60 St. 100 St.	07114824 07126744
Cystinol long® Kapseln	Zur Durchspülung bei wiederkehrenden Harnwegsinfekten	Hartkapseln	60 St. 120 St.	07126684 07126690
Cystinol® N Lösung	Unterstützend bei entzündlichen Harnwegserkrankungen	Lösung	100 ml 200 ml	02948973 02948996
Esberitox®	Erkältungskrankheiten	Tabletten	60 St. 90 St. 180 St.	13654335 13654341 13654358
Esberitox® COMPACT			20 St. 40 St. 60 St.	10014351 10014368 10014374
Esberitox® Tabletten			60 St. 100 St. 200 St.	06697982 06697999 06698007
Esberitox® mono Tropfen			Lösung	50 ml 100 ml
Esberi-Efeu® Hustensaft	Hustenlöser	Flüssigkeit	50 ml 100 ml	11018635 11018641
Femicur® N Kapseln	Regelbeschwerden	Hartkapseln	30 St. 60 St. 100 St.	01129078 00604933 00604956
Remifemin®	Wechseljahresbeschwerden	Tabletten	60 St. 100 St. 200 St.	07114876 02372214 04540259
Remifemin® mono			30 St. 60 St. 90 St.	10993232 10993261 10993278
Remifemin® plus Johanniskraut			Filmtabletten	60 St. 100 St.
Remifemin® FeuchtCreme ¹	Vaginale Trockenheit	Vaginalcreme	50 g	01346048
Remisens®	Nachlassendes sexuelles Verlangen	Filmtabletten	30 St. 90 St.	11867854 11867860
Sedacur® forte Beruhigungsdragees	Nervösbedingte Einschlafstörungen / Unruhezustände	Überzogene Tabletten	60 St. 100 St.	02647390 06876733
Vitango®	Linderung von Stress-Symptomen	Filmtabletten	30 St. 60 St. 90 St.	10919454 10919483 10919508

¹ Medizinprodukt

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 35, D-38259 Salzgitter
 T +49 5341 3070
 F +49 5341 307-124
 info@schaper-bruemmer.de
 www.schaper-bruemmer.de

Kostenersparnis für Ihre PatientInnen – budgetneutral für Sie.



Cystinolakut® Dragees, Wirkstoff: Bärentraubenblätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 überzogene Tablette enthält: 238,7–297,5 mg Trockenextrakt aus Bärentraubenblättern (3,5–5,5 : 1), entsprechend 70 mg Hydrochinonderivate, berechnet als wasserfreies Arbutin (Photometrie Ph. Eur. 1998), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V). Sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, langkettige Partialglyceride, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Chinolingelb E 104, Indigocarmin E 132, Titandioxid E 171. **Anwendungsgebiete:** entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege. **Gegenanzeigen:** bekannte Überempfindlichkeit gegen Bärentraubenblätter oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Schwangerschaft und Stillzeit. Kinder unter 12 Jahren. **Nebenwirkungen:** selten bei magenempfindlichen Personen Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit und Erbrechen). Sehr selten allergische Reaktionen. **Warnhinweis:** enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Stand: 11/14

Cystinol long® Kapseln, Wirkstoff: Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: 424,8 mg Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (5–7 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Magnesiumstearat, Siliciumdioxid, Siliciumdioxid (methyliert), Stärke; Kapselhülle: Gelatine, Natriumdodecylsulfat, Indigocarmin E 132, Titandioxid E 171, Eisenoxide E 172. **Anwendungsgebiete:** zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, bei Harnsteinen und Nierengriß. Zur vorbeugenden Behandlung bei Harnsteinen und Nierengriß. **Gegenanzeigen:** bekannte Überempfindlichkeit gegen Echtes Goldrutenkraut oder einen der sonstigen Bestandteile. Hinweis: keine Durchspülungstherapie bei Wassereinlagerungen (Ödeme) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit. **Nebenwirkungen:** sehr selten allergische Reaktionen (Hautausschlag, Schwellung und Juckreiz). Stand: 06/14

Cystinol®N Lösung, Zusammensetzung: 10 ml (entsprechend 12,00 g) Flüssigkeit zum Einnehmen enthalten als Wirkstoffe: 0,66–1,06 g Dickextrakt aus Bärentraubenblättern, entsprechend 185 mg Hydrochinonderivaten, ber. als wasserfreies Arbutin, Auszugsmittel: Wasser; 0,6 g Dickextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (3–7 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 13% (m/m). Sonstige Bestandteile: Ethanol, Maltitol-Sirup (Ph.Eur.), Acesulfam-Kalium, Gereinigtes Wasser; Ethanol-Gehalt 24 Vol.-%. **Anwendungsgebiete:** unterstützend zu ausreichender Flüssigkeitszufuhr und Wärmebehandlung bei entzündlichen (auch bakteriell bedingten) Erkrankungen der ableitenden Harnwege wie: Entzündung des Harnleiters (Ureteritis); Blasenentzündung (Cystitis), Reizblase; Entzündungen der Harnröhre (Urethritis). Bei Blut im Urin, bei Fieber oder Anhalten der Beschwerden über 4 Tage ohne Besserung ist ein Arzt aufzusuchen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile; Nierenkrankungen; Erkrankungen mit der Notwendigkeit reduzierter Flüssigkeitsaufnahme bzw. Ödemen, z. B. bei Herzinsuffizienz. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden oder allergische Reaktionen. Die Häufigkeit ist nicht bekannt. **Warnhinweise:** enthält 24 Vol.-% Alkohol sowie Maltitol-Lösung; Gebrauchsinformation beachten! Stand: 12/13

Esberitox®, Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 3,2 mg Trockenextrakt (4 -9 : 1) aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumpitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1). Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Betadex, Mannitol (Ph. Eur.), Glyceroldibehenat (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Saccharin-Natrium, Citronensäure-Monohydrat, Citronenaroma (natürlich). **Anwendungsgebiet:** zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die arzneilich wirksamen Bestandteile, die sonstigen Bestandteile oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einzunehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose; bei Autoimmunerkrankungen wie Kollagenosen, multipler Sklerose; bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen; bei Immunsuppression z. B. durch Zytostatikatherapie oder immunsuppressiver Behandlung z.B. nach Transplantationen; bei hämatologischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und Agranulozytose. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Blutdruckabfall); Schwindel; Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall. Zur Häufigkeit können keine Angaben gemacht werden. Stand 02/18

Esberitox® COMPACT, Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 16 mg Trockenextrakt (4–9 : 1) aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumpitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Mannitol (Ph. Eur.), Betadex, Citronenaroma, Glyceroldibehenat (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Saccharin-Natrium. **Anwendungsgebiet:** zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einzunehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose; bei Autoimmunerkrankungen wie Kollagenosen, multipler Sklerose; bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen; bei Immunsuppression z. B. durch Zytostatikatherapie oder immunsuppressiver Behandlung z. B. nach Transplantationen; bei hämatologischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und Agranulozytose. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Blutdruckabfall); Schwindel; Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall. Zur Häufigkeit können keine Angaben gemacht werden. Stand: 05/13

Esberitox® Tabletten, Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 3,2 mg Trockenextrakt (4–9 : 1) aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumpitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Macrogol MW:6000, Sucrose (Saccharose). **Anwendungsgebiet:** zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einzunehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose; bei Autoimmunerkrankungen wie Kollagenosen, multipler Sklerose; bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen; bei Immunsuppression z. B. durch Zytostatikatherapie oder immunsuppressiver Behandlung z. B. nach Transplantationen; bei hämatologischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und Agranulozytose. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Blutdruckabfall); Schwindel; Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall. Zur Häufigkeit können keine Angaben gemacht werden. **Warnhinweis:** enthält Lactose und Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten. Stand: 07/16

Esberitox® mono Tropfen, Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft. **Zusammensetzung:** 100 g Flüssigkeit enthalten: 64 g Presssaft aus frischem, blühenden Purpursonnenhutkraut (1–2 : 1). Sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser; (Gesamtalkoholgehalt 22 Vol.-%). **Anwendungsgebiete:** pflanzliches Arzneimittel zur Kurzzeit-Anwendung zur Vorbeugung und Behandlung von Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Kinder unter einem Jahr, Überempfindlichkeit gegen Purpursonnenhutkraut, Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose oder Sarkoidose, bei systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen wie z. B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen) oder multipler Sklerose, bei erworbenen Immunabwehrschwächen (AIDS/HIV-Infektionen) und Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen). **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Atemnot, Schwindel, Blutdruckabfall, Stevens-Johnson-Syndrom, Angioödem der Haut/Quincke-Ödem, Bronchospasmen mit Obstruktion, Asthma, anaphylaktischer Schock). Atopische Patienten: allergische Reaktionen können getriggert werden. Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall). Die Einnahme von Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut wird mit dem Auftreten von Immunerkrankungen assoziiert (Multiple Sklerose, Erythema nodosum, Immunthrombozytopenie, Evans-Syndrom, Sjögren-Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion). Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Leukopenie) auftreten. Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt. **Warnhinweis:** enthält 22 Vol.-% Alkohol; Packungsbeilage beachten! Stand: 11/14

Esberi-Efeu® Hustensaft, Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 100 ml Flüssigkeit enthalten: 0,87 g Trockenextrakt aus Efeublättern (6–7 : 1). Auszugsmittel: Ethanol 40 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Maltodextrin, gereinigtes Wasser, Povidon 30, Propylenglycol, Fructose, Glycerol, Kaliumsorbat, Natriumbenzoat, Zitronensäure, Kirsch-Aroma. **Anwendungsgebiete:** schleimlösendes pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Husten mit Auswurf. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit auf Zubereitungen aus Efeublättern oder andere Araliengewächse oder einen der sonstigen Bestandteile; Kinder unter 2 Jahren. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall). Selten nach Einnahme von Efeu-haltigen Arzneimitteln allergische Reaktionen der Haut, z. B. Exanthem, Urticaria, Couperose, Juckreiz oder systemische allergische Reaktionen, z. B. Quinckeödem, Dyspnoe. **Warnhinweis:** enthält Fructose; Packungsbeilage beachten. Stand: 12/15

Femicur® N Kapseln, Wirkstoff: Mönchspfefferfrüchte-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: 4 mg Trockenextrakt aus Mönchspfefferfrüchten (7–13 : 1), Auszugsmittel Ethanol 60 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Glucosesirup (Trockensubstanz), Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoffe E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Regeltempoanomalien, prämenstruelle Beschwerden, Mastodynie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mönchspfefferfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile, Hypophysentumoren, Mammakarzinom. **Nebenwirkungen:** Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Mönchspfefferfrüchte enthalten, werden Kopfschmerzen, Juckreiz, Bauchbeschwerden wie Übelkeit, Magen- oder Unterbauchschmerzen und Fälle von systemischen Überempfindlichkeitsreaktionen mit Exanthem, Urtikaria, Quincke-Ödem, Dyspnoe und Schluckbeschwerden beschrieben. **Warnhinweis:** enthält Glucose und Lactose; Packungsbeilage beachten. Stand: 11/14

Remifemin®, Wirkstoff: Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: 2,5 mg Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock (6–11 : 1), Auszugsmittel Propan-2-ol (40 % V/V). Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** psychische und neurovegetative Wechseljahresbeschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Cimicifugawurzelstock oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** selten Magen-Darm-Beschwerden (dyspeptische Beschwerden, Durchfall), allergische Reaktionen der Haut (Nesselsucht, Hautjucken, Hautausschlag), Gesichtsödeme und periphere Ödeme, Gewichtszunahme, Erhöhung der Transaminasen. Sehr selten Berichte über Leberschädigungen unter Arzneimitteln aus Cimicifugawurzelstock (Zusammenhang nicht bewiesen). **Warnhinweis:** enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Stand: 11/14

Remifemin® mono, Wirkstoff: Cimicifugawurzelstock-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: 5 mg Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock (6–11 : 1), Auszugsmittel: Propan-2-ol (40 % V/V). Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (pflanzlich). **Anwendungsgebiete:** Wechseljahresbeschwerden wie z. B. Hitzewallungen und übermäßiges Schwitzen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Cimicifugawurzelstock oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Allergische Reaktionen der Haut (Urticaria, Pruritus, Exantheme), Gesichts- oder periphere Ödeme und gastrointestinale Beschwerden (Oberbauchbeschwerden, dyspeptische Beschwerden, Diarrhoe), Gewichtszunahme, Erhöhungen der Leberwerte sowie Fälle von Leberschädigungen bei Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln wurden berichtet. Häufigkeit: nicht bekannt. **Warnhinweis:** enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Stand: 06/16

Remifemin® plus Johanniskraut, Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält als arzneilich wirksame Bestandteile: 70 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (3,5–6 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V) und 3,75 mg Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock (6–11 : 1), Auszugsmittel: Propan-2-ol 40 % (V/V). Sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, Glyceroldibehenat, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Lactose, Poly(vinylalkohol), (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojabohne), Xanthangummi, Talkum, Farbstoffe: Titan-dioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid E 172, Indigocarmin E 132. **Anwendungsgebiete:** zur Linderung von Hitzewallungen und übermäßigem Schwitzen in den Wechseljahren, wenn diese Symptome mit zusätzlichen psychischen Wechseljahresbeschwerden wie z.B. Ver Stimmungszuständen, Nervosität und Reizbarkeit einhergehen. **Gegenanzeigen:** Therapie mit Immunsuppressiva (Ciclosporin, Tacrolimus zur innerlichen Anwendung), Anti-HIV-Arzneimitteln (Proteinase-Inhibitoren wie Indinavir und Fosamprenavir), Zytostatika wie Irinotecan, Antikoagulanzen wie Warfarin. Bekannte Allergie gegen Soja, Erdnuss oder einen der Bestandteile. **Nebenwirkungen:** selten Magen-Darm-Beschwerden (dyspeptische Beschwerden, Durchfall), allergische Reaktionen der Haut (Nesselsucht, Hautjucken, Hautausschlag); sehr selten allergische Reaktionen durch (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojabohne). Häufigkeit nicht bekannt: Leberschädigungen bei Anwendung von Cimicifugahaltigen Arzneimitteln, Erhöhung der Transaminasen, Gesichts- oder periphere Ödeme, Gewichtszunahme, Sonnenbrandähnliche Reaktionen der Haut insb. bei hellhäutigen Personen nach starker UV-Bestrahlung ohne ausreichenden Sonnenschutz, Müdigkeit oder Unruhe. **Warnhinweis:** enthält Lactose und (3-sn-Phosphatidyl)cholin. Packungsbeilage beachten. Stand 08/15

Remifemin® FeuchtCreme, (Medizinprodukt). Bestandteile: Aqua, octyldodecanol, cetearyl alcohol, polysorbate 60, hamamelis virginiana water, cetyl palmitate, sorbitan stearate, sodium lactate,benzyl alcohol, lactic acid. **Anwendungsbereich:** Beschwerden durch Trockenheit der Scheide und im äußeren Intimbereich (Trockenheitsgefühl, Brennen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr oder Juckreiz), z. B. in den Wechseljahren. Kann auch zur Erleichterung des Geschlechtsverkehrs angewendet werden. **Anwendungsbeschränkungen:** bekannte Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile; unmittelbar nach einer Entbindung; Scheideninfektion (z. B. Scheidenpilz). **Mögliche Nebenwirkungen:** vorübergehend leichte lokale Reaktionen (Rötungen, Juckreiz, leichtes Brennen) nach dem Auftragen. Selten starke Hautreizungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen. Stand: 02/16

Remisens®, Filmtabletten. Wirkstoff: Damianablätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: 225 mg Trockenextrakt aus Damianablättern (5–7 : 1), Auszugsmittel Ethanol 90 % (V/V). Sonstige Bestandteile: sprühetrocknetes arabisches Gummi, mikrokristalline Cellulose, Siliciumdioxid-Hydrat, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Crospovidon, Poly(vinylalkohol), Macrogol 3350, Magnesiumstearat (Ph. Eur., pflanzlich), Talkum, Riboflavin (E101i), Titandioxid (E171), Brilliantblau FCF Aluminiumsalz (E133). **Anwendungsgebiete:** traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung als Aphrodisiakum bei nachlassendem sexuellem Verlangen. Remisens® ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Damiana oder andere Turnera-Arten oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** allergische Reaktionen (Häufigkeit: nicht bekannt). Stand: 04/17

Sedacur® forte Beruhigungsdragees, Zusammensetzung: arzneilich wirksame Bestandteile: 1 überzogene Tablette enthält: 75 mg Trockenextrakt aus Baldrianwurzeln (5–6 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V), 23 mg Trockenextrakt aus Hopfenzapfen (4–8 : 1), Auszugsmittel: Methanol 40 % (V/V), 45 mg Trockenextrakt aus Melissenblättern (4–6 : 1), Auszugsmittel: Wasser. Sonstige Bestandteile: Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Stearinsäure (Ph. Eur.), Talkum, Povidon, Copovidon, Sucrose (Saccharose), Titandioxid E 171, Maisstärke, Glucosesirup, Carnaubawachs, gebleichtes Wachs, Schellack, Carmellose-Natrium, Polysorbat 80, Indigotin E 132. **Anwendungsgebiete:** Unruhezustände und nervös bedingte Einschlafstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** selten Magen-Darm-Beschwerden. Sehr selten allergische Hauterscheinungen. **Warnhinweis:** enthält u. a. Glucose und Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten. Stand: 06/14

Vitango®, Filmtabletten. **Wirkstoff:** Rosenwurz-(Rhodiola rosea)-Wurzeln-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 200 mg Trockenextrakt aus Rosenwurz-(Rhodiola rosea)-Wurzeln (1,5–5 : 1); Auszugsmittel: Ethanol 60% (m/m). Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose; Croscarmellose-Natrium; Gefälltes Siliciumdioxid; Hypromellose; Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich]; Methylcellulose; Simeticon; Sorbinsäure (Ph. Eur.); Stearinsäure; Eisen(III)-oxid E 172; Titandioxid E 171. **Anwendungsgebiete:** traditionell angewendet zur vorübergehenden Linderung von Stress-Symptomen wie Müdigkeits- und Schwächegefühl. Hinweis: Vitango® ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Erfahrung für das Anwendungsgebiet registriert ist. **Gegenanzeigen:** bekannte Überempfindlichkeit gegen Rosenwurz (Rhodiola rosea) oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** berichtet wurden Fälle einer Überempfindlichkeitsreaktion bzw. Unterzuckerung des Blutes (Zusammenhang nicht gesichert). Häufigkeit: nicht bekannt. Registrierungsinhaber: Bioplanta Arzneimittel GmbH, Postfach 226, 76256 Ettlingen Stand: 09/14

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 35, 38259 Salzgitter

9595/0718